

Umsetzung Dienstanweisung personenbezogene Daten NRW (und andere Bundesländer?)

Beitrag von „Elmorya“ vom 18. Juni 2018 20:27

[Zitat von calmac](#)

Ich rede nur JETZT nur von der Theorie und gebe nicht meine persönliche Meinung hier wieder:

Android ist ein offenes System, sprich man kann über ans Dateisystem kommen. Wenn man die App mit Fingerabdruck aufmacht, ist die Datenbank verschlüsselt oder nur die App?

Welche andere Apps haben Zugriff aufs Dateisystem? Können diese ggfs. auf die ggfs. nicht verschlüsselte Datenbank kommen?

Cloud? Sync?

Als Informatiker könnte ich Unmengen an Möglichkeiten auflisten...

Die Datenbank der App ist verschlüsselt und erlaubt keinen Zugriff durch fremde Apps. Der Fall eines Virus, der Screenshots erstellt, kann natürlich eintreten. Allerdings habe ich zumindest einen Antivirenschutz.

Meine persönliche Meinung:

Ich denke, dass ich alles tue, um die Daten zu schützen. Wenn jemand mich wirklich hacken will und dazu in der Lage ist, wird er das auch tun. Allerdings empfinde ich es als noch einfacher einen Lehrerkalender zu klauen. Ob man da bald einen Tresor zu Hause braucht? 😊

Letztlich geht es ja auch darum, ab wann man der Dienstanweisung entsprechend handelt. Mehr fällt mir tatsächlich nicht ein, um die Daten zu schützen.

PS: Die Cloud-Synch ist aus. Der Datenaustausch zwischen Laptop und Handy erfolgt per Bluetooth.

PPS: Teacherstudio soll bald genutzt werden. Noch nutze ich Notenbox.

Alles anzeigen